

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

Kauf p[er]: 410. f: und .5. f: Leykauf.

hanns Scherpaur und Caspar Pockh beede
von Kazbach, als über weyl:[and] Michael Träxler
dasselbst, und Ursula dessen Eheweib beed
seel:[ig] hinterlassene .5. Kind[er], als Magdalena
.20. Thomas als Käufer, Caspar .16. Maria
.15. und Barbara .12. Jahr alt gerichtlich gesezte
Vormund, bekennen und Verkaufen auf

.141.

veranlassung des noch im leben sich be=
findenden Michael Träxlers mit Consens
des Churf[ür]stl[ichen] Pflegamts Waldtmünchen
das von bemelten Erblasser seel: seith dem
.4. S[e]ptemb[er]: .1711. Erbrechts weis ingehabtes Guett
dasselbsten mit all dessen rechtlichen ein:
und Zugehörungen zu Dorf und feldt,
nichts davon besond[er]t, noch ausgenohmen,
Gleich solches die Erblasser ingehabt, genuzt,
und genossen haben, von welchen jährlich
Gedacht churf[ür]stl: Pflegamt zu Georgi od[er]
Michaeli .1. f: 32. x: 2. hl: Züns, dan ain fas[t]
nacht hennen, und .6. pfundt hofschmalz
verraicht, item Ain tag Ÿ[links steht: Ÿ mähen, ain heugen,
Zweÿ schneiden und ain tag] hackhen schar=
werch verricht, od[er] das geld dafür bezalt
werden mues, auch im übrigen aldahin
mit d[er] Mannschaft, Rais, Steuer, Scharwerch
Zum Schlos, uf begebenen veränderungs=
fall mit dem Zechenten Pfening handlang,
und all ande[ren] bottmessigkeiten unter=
worfen und beÿgethan ist, Dem Ehr=
bahren deren Pflegsohn Thomasen Träxler
noch Leedig, doch Vogtbahren standts und
Eva dessen Zuekünftigen Eheweib, all
deren Erben und nachkomen, um .202. f:
dan absond[er]lich .1. Khue pr: 20. f: 1. Ka[lben]
.9. f: 2. Gaisböckh und .1. Gais .7. f: 3.
Schaaf .6. f: .1. Wagen nebst d[er] Zuegehör

.18. f: 1. Pflueg und .2. Eÿden um 10. f: .1.
Eisenen höllhafen .5. f: der Winterpau, und
Samen zur Sommerzöhl .50. f: die füettereÿ,
benantlichem heu, Gromath und Strohe pr:
.60. f: 32. fuetter S: V: tunget .8. f: den
samentlichen hausrath, samt d[er] haus: und
baumans fahrnus .12. f: und .1. halmstuehl:
.3. f: thuet .208. f: in allem aber um und

pr: 410. f: nebst .5. f: Leÿkauf welchen Kauf=
schilling Käufer folgendergestalten Zu
bezahlen sich verobligiert, als Erstlichen Zur
anfrist auf nächst koment heilligen Weÿ=
nachten, woran dem Käufer .30. f: heurath=
Guett abgehen .130. f: dan wollen selbe
Zur nachfrist .4. Jahr, als zu heilligen
Weÿnachten ais .1749. 50: 51. et 1752. iedes=
mahl .12. f: hienach aber zu solcher Zeit all=
jährlich .20. f: erlegen, und mit disem leztern
solang Continuiern, bis d[er] völlige Kaufschill=
ing allerdings entricht und bezahlt seÿn
wirdt, Worbey noch weithers pactiert worden,
Träxler für den Einsiz :5. f. dan den .3.
Töchtern ied[er] für eine ferttigung .10. f:
Zu behändtigen, item einer ieden .1. Mezen
Lein auszubauen, nitweniger die Jüngere
Tochter Barbara von heut dato an noch .2.
Jahr mit Cost und Claidtung zu versehen,

.142.

Deme nun in ain: so andern nachzukomen,
haben beede thail beÿ gericht hierüber
handtstrachlich angelobt, Geschechen den
.30.t 8br: .1748.

Zeugen

Mathias Eckhert, Schmidt von Geiganth und
Georg Scherbaur von Kazbach

Heuraths abredt

Im Nahmen der allerheiligsten Dreÿ=
faltigkeit, Gott des Vatters, Sohns,
und heilligen Geistes ammen.

Kundt und zu wissen seÿe hiemit Gegen
[jeder]män[i]glich mit: und in Craft diss, welcher=
Gestalten Zwischen Thomasen Träxler
von Kazbach, an ainen: dan Eva Georgen
Falckh Wagners von Geiganth Ehelichen
Tochter, andernthails, in beyseÿn der Zu
endt benamsten heuraths leuth und bey=
ständ[er], folgende heurath abgered[e]t und
beschlossen, als

Erstlichen haben sich beede Brauth Persohnen
Zum heilligen Sacrament der Ehe Ver=
sprochen, und wollen sich inner .3. Wochen in

dem Würdtigen Sti: Bartholomei Gotts haus
Geiganth Christ Catholischem Gebrauch nach, Copuliern
und einsegnen lassen, womit es dan, sovil die
Verehelichung anbelangt, sein richtiges hat, betr:[effend]

Andertens die heurathgüetter, verspricht der Brauth Vatter obiger Georg falckh dem Bräuthigam zu einen recht wahren heurath gueth nebst ainer ihrem standt g[e]mäss pr: 25. f: æstimierten ferttigung .100. f: Alsogleich Zuezubringen, welches heurathguett der Bräuthigam mit seinem Vermög[en] der unter heutigem dato gerichtlich vorgangenen Ver=thailung Zu suchen habenten .30. f: - „ x“: Erbthail dan ainer ferttigung pr: 25. f: und für das Ehren Cränzl .5. f: wid[er]legt, trifft also heurathguett, wid[er]lag ferttigung, und fürs Ehren Cränzl Zusammen .185. f: -, x: welch alles der Bräuthigam auf dem sub hod ierno käuflich an sich gebrachten Guett versichert: und d[er] Brauth wirckhlichen anverheuerathet haben will. Der unausbleiblichen Todtfahl halber, hat man

Drittens abgered[e]t, das wan der Bräuthigam vor seiner Brauth dem unerforschlichen willen gottes nach das zeitliche segnen

.143.

ainig Eheliche Leibs Erben aber nicht verhandten seyn solten, die solchen fahls hinterblibene Wittib Zwar Besizer und Zahlerin des Guetts: iedoch aber schuldig wäre, von dem Zuegebrachten heurath Guett .20. f: des verstorbenen nächsten befreundten nebst dem weithers über das heurath: als ein Paraphernal Guett erweislich hineingebrachten hinaus Zu bezahlen, gleichen Verstandt es auch hätte, da die Brauth vor dem Bräuthigam dem zeitlichen hintritt ohne Ehelichen Leibs Erben nehmete, auf welchen fahl nemlichen derselbe der abgeleibten nächsten befreundten .30. f: Zuruckh Zahlen miesste, Im fahl nun Erben Ain: od[er] mehr Eheliche Kind verhandten, so wäre das lezt lebente nicht das mündiste hinaus Zu geben obligiert sondern blibe demselben alles unverruckht beysammen.

Viertens und leztens sollen alle ande[re] diser heuraths notl uneinverleibte puncten und Clausuln demen löbl:[ichen] oberpfälz:[ischen] Landtrechten und dissorthigen Pflegamts ieblichen gebrauch nach entschieden und erörttert werden. heuraths leuth und Beyständter seynd auf d[er] Brauth seiten

Deren Vatter Georg falckh Wagner Zu

Geiganth und hanns Jobst daselbst, Dan
auf des Brauthigams seithen albert Träxler
Feldtknecht zu Kinrieth und Caspar Weinrauch
von Kazbach, act:[um] et testes ut Supra

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 182\Traxl Ka 3 BP 182 59_62.docx